

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieses Vertrages zwischen RTEjournal und

Herrn / Frau als hauptverantwortlicher Autor
(im folgenden „Autor“ genannt)

.....
Institut / Firma

Adresse der Einrichtung

.....
Email-Adresse:

- (2) ist das vorliegende Werk des Autors mit dem Titel:

.....
.....

§ 2 Urheberrecht

- (1) Der Autor versichert, alleiniger Inhaber aller Rechte am vorliegenden Werk zu sein. Insbesondere steht er dafür ein, dass durch die Veröffentlichung des Werkes im RTEjournal nicht die Rechte Dritter oder die Gesetze verletzt werden. Dies schließt insbesondere die im vorliegenden Werk enthaltenen Abbildungen (Fotos, Grafikelemente) ein.

§ 3 Rechtseinräumungen

- (1) Der Autor räumt RTEjournal das Recht ein, sein Werk zeitlich und räumlich unbeschränkt in elektronischer Form zu vervielfältigen, Dritten auf elektronischem Wege zu übermitteln und - insbesondere durch Bereitstellung zum Download – öffentlich zum individuellen Abruf und zur Wiedergabe auf dem Bildschirm zugänglich zu machen.
- (2) Der Autor räumt RTEjournal ferner das Recht ein, das Werk in elektronische Datenbanken oder sonstige Sammlungen aufzunehmen. Soweit RTEjournal dabei eigene Rechte an Datenbanken oder Sammelwerken erwirbt, dürfen diese nicht dafür verwendet werden, die weitere Nutzung des Werkes zu beschränken oder zu behindern.
- (3) RTEjournal ist berechtigt, das Werk zu bearbeiten oder bearbeiten zu lassen. Dabei sind Beeinträchtigungen des Werkes zu unterlassen, die geistige und persönliche Rechte des Autors am Werk zu gefährden geeignet sind.
- (4) Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten (Name, Adresse der Einrichtung oder Email-Adresse) unter den Angaben zur Kontaktaufnahme veröffentlicht werden.
- (5) Mit diesem Autorenvertrag wird RTEjournal berechtigt, das vorliegende Werk Dritten zugänglich zu machen. RTEjournal ist jedoch nicht befugt, Dritten Nutzungsrechte an dem Werk einzuräumen.

§ 4 Verlagspflicht

- (1) Das Werk wird ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht; nachträgliche Änderungen der Form der Erstausgabe bedürfen des Einverständnisses mit dem Autor.

- (2) RTEjournal ist verpflichtet, das Werk in der in Absatz (1) genannten Form zu vervielfältigen, zu verbreiten und dafür angemessen zu werben.

§ 5 Urheberbenennung, Copyright-Vermerk

- (1) RTEjournal ist verpflichtet, den Autor in angemessener Weise als Urheber des Werkes auszuweisen.
- (2) RTEjournal ist verpflichtet, bei der Veröffentlichung des Werkes den Copyright-Vermerk im Sinne des Welturheberrechtsabkommens anzubringen

§ 6 Manuskripteinreichung

- (1) Das Manuskript wird vom Autor in Form einer DOC-, RTF- oder PDF-Datei in das Redaktionssystem eingestellt. Das Seiten- und Schriftlayout des Manuskriptes muss den Richtlinien von RTEjournal entsprechen.
- (2) Der Autor behält eine Kopie des Manuskriptes bei sich.

§ 7 Ablieferungs- und Veröffentlichungstermin

- (1) Der Autor ist verpflichtet, RTEjournal das Manuskript bis spätestens zum zu überlassen. Überschreitet er diesen Termin, so gilt als angemessene Nachfrist ein Zeitraum von vier Wochen.
- (2) RTEjournal wird das Werk bis einschließlich veröffentlichen. Wird dieser Termin überschritten, so gilt als angemessene Nachfrist ein Zeitraum von 4 Wochen.
- (3) Wird eine Nachfrist gemäß Absatz (2) überschritten, ohne dass dafür sachlich gerechtfertigte Gründe vorliegen, so ist die andere Vertragspartei befugt, schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Die Befugnis kann nur ausgeübt werden, nachdem die Vertragspartei den Rücktritt schriftlich angekündigt hat und eine weitere Frist von einem Monat seit der Ankündigung verstrichen ist, ohne dass die andere Vertragspartei ihrer Pflicht gemäß Absatz (2) nachgekommen ist.

§ 8 Autorenhonorar

- (1) Die Rechtseinträumung seitens des Autors an RTEjournal erfolgt unentgeltlich: Der Autor erhält für sein Werk kein Honorar.

§ 9 Datenschutz

- (1) RTEjournal verpflichtet sich, die übermittelten personenbezogenen Daten des Autors vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Ausschließlich die in §1 (1) dieses Vertrages ausdrücklich genannten Daten dürfen von RTEjournal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

§ 10 Änderungen der Eigentums- und Programmstrukturen von RTEjournal

- (1) RTEjournal ist verpflichtet, dem Autor anzuzeigen, wenn sich in den Eigentums- oder Beteiligungsverhältnissen von RTEjournal eine wesentliche Veränderung ergibt.
- (2) Der Autor ist berechtigt, durch schriftliche Erklärung gegenüber RTEjournal von etwa bestehenden Optionen oder von Verträgen über Werke, deren Einstellung RTEjournal noch nicht begonnen hat, zurückzutreten, wenn sich durch eine Veränderung gemäß Absatz (1) oder durch Änderung betreffend des Konzepts von RTEjournal eine so grundsätzliche Veränderung des Konzepts in seiner Struktur und Tendenz ergibt, dass dem Autor nach der Art seines Werkes und unter Berücksichtigung des bei Abschluss dieses Vertrages bestehenden Konzepts ein Festhalten am Vertrag nicht zugemutet werden kann.

- (3) Der Anzeigepflicht gemäß Absatz (1) wird seitens RTejournal Genüge getan, wenn auf der Startseite von RTejournal auf wesentliche Veränderungen hingewiesen wird.
- (4) Das Rücktrittsrecht kann nur innerhalb eines Jahres nach öffentlich machen der Anzeige seitens RTejournal gemäß Absatz (1) ausgeübt werden.

§ 11 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Der Vertrag kommt durch beidseitige Unterschrift der Vertragsparteien unter den Vertragstext zustande. Jede Partei erhält eine schriftliche Ausfertigung des Vertrages.
- (2) Nachdem es zu einer Einigung zwischen Autor und RTejournal bezüglich des Abgabe- und Veröffentlichungstermins laut § 7 (1) und (2) gekommen ist, wird der Vertrag dem Autor in zweifacher Ausfertigung zugeschickt. Der Autor sendet den unterschriebenen Vertrag zurück an die Redaktion.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Der Vertrag tritt mit seiner Unterzeichnung durch die Vertragsparteien in Kraft und gilt bis zu seiner Kündigung durch eine der Vertragsparteien
- (2) Soweit dieser Vertrag keine Regelungen enthält, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen des Rechts der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien sind alsdann verpflichtet, die mangelhafte Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, deren wirtschaftlicher und juristischer Sinn dem der mangelhaften Bestimmung möglichst nahe kommt.
- (3) Gerichtsstand ist Aachen.

.....
Ort, Datum Hauptverantwortlicher Autor

.....
Ort, Datum RTejournal (Herausgeber)